

GEMEINSAM

in der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen



Oh, Tannenbaum...



„Der ist wie ein Baum,
gepflanzt an den Wasserbächen,
... und seine Blätter verwelken nicht“
(Psalm 1, 3)

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,
der geschmückte Weihnachtsbaum, auch Christbaum genannt, gehört an Heiligabend eigentlich und selbstverständlich in alle Festtagsräume. Aufgekommen im 16. Jahrhundert in Straßburg hat er vom deutschsprachigen Raum her seinen weltweiten Siegeszug angetreten. Zu einem „richtigen“ Weihnachtsfest gehört er heutzutage unbedingt dazu. Was aber war der Grund, ausgerechnet eine Tanne von draußen zu holen und diese im Wohnzimmer aufzustellen?

Immer grün

Vermutlich sind die Motive dafür in älteren Zeiten zu suchen. Antike Hochkulturen schätzten Koniferen oder auch Lorbeeren wegen ihrem immergrünen Kleid. Diese verlieren weder Nadeln noch Blätter und unterscheiden sich daher deutlich von Laubböhlzern. Sie scheinen allen Widrigkeiten trotzen zu können. Glühende und trockene Sommer können ihnen nichts anhaben, genau so wenig eisige Winter. Ihre Widerstandskraft macht sie attraktiv. Man unterstellte ihnen besondere Lebenskraft. Daher wurden Kränze und Girlanden geflochten, Türschwellen oder Innenräume damit geschmückt. An ihrer Lebenskraft wollte man teilhaben und versprach sich so Gesundheit und Segen. Übrigens ist auch die Farbe alles andere als Zufall: Grün - Farbe der Hoffnung, Symbol für jene Kraft, die das Vergängliche in die Schranken weist. Vielleicht ist ja auch von daher die erste, staunende Zeile des beliebten und weltbekannten Liedes zu verstehen: „O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“.

Immer treu

In einer abgewandelten Form heißt es: „wie treu sind deine Blätter“. Etwas, das sich nicht alle Nas lang ändert, was verlässlich ist, was Stabilität verleiht, tut unserem Leben unendlich gut. Es erfreut sich besonderer Wertschätzung. Der Tannenbaum mit seinem grünen Kleid wird zum Sinnbild für das, was zu jeder Zeit Beständigkeit und Trost geben kann. Der Tannenbaum weist an Weihnachten aber auch

mitten in den Kern dieses Festes: Wir feiern die Treue Gottes! Was die Propheten voraussagten, trifft ein: Der Messias wird geboren. Gott kommt uns in Jesus, dem Kind in der Krippe ganz nahe. Weil er seinen Menschen nahe sein will. Nicht von irgendwelchen Pflanzen brauchen sie Impulse zu einem zuversichtlichen Leben. Gott selbst verbürgt sich dafür, uns in dem, was dieser Jesus sagen und tun wird, Orientierung für ein gesegnetes und hoffnungsfrohes Leben, trotz aller Vergänglichkeit, zu schenken. Alle, die das glauben und annehmen können werden spüren, dass darin eine Kraftquelle steckt. Sie gleichen einem Baum, dessen Blätter nie verwelken, wie es in Psalm 1 heißt.

Emanuel

Auf dem Innenhof der Großen Synagoge in Budapest steht ein besonderes Denkmal: Der Emanuel-Baum oder Lebensbaum. Das Kunstwerk aus glänzendem Metall, 1991 von Imre Varga geschaffen, zeigt eine Trauerweide mit abgebrochenen Ästen. An den Bruchstellen schlagen zahlreich junge Ruten aus, mit auffallend gesunden Blättern. Auf diesen sind etwa dreißigtausend Namen eingraviert, die alle an eine schwere Geschichte erinnern. Aber die Hoffnung auf Zukunft hat sich durchgesetzt! Heute versammelt sich nebenan eine lebendige, glaubende Gemeinde. Übrigens: Emanuel bedeutet im Hebräischen wörtlich „Gott ist mit uns“. Er erinnert an die griechisch-lateinische Version Immanuel. Und damit sind wir wieder beim christlichen Weihnachtsfest. Das Brauchtum hat uns den Glanz des geschmückten Tannenbaums beschert, ein Unterstützer volkstümlicher Festtagsfreude. Mit seinem grünen Kleid erinnert er an Gottes Treue, daran, dass auch wir nicht uns selbst überlassen sind, sondern einen Herrn haben, der bei uns ist und mit uns geht. Was gibt es Höheres für den Glauben als dieses alle Jahre wieder hören und verinnerlichen zu dürfen!

Ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein behütetes Neues Jahr,

wünscht Ihnen,

Dr. Hans Portolab





Einladung

Zu den Weihnachtsgottesdiensten

24.12. - Heiligabend

14:00 Uhr	Hochneukirch	Krabbelgottesdienst mit Krippenspiel
15:00 Uhr	Jüchen	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
15:30 Uhr	Otzenrath	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16:30 Uhr	Bedburdyck	Christvesper mit Instrumentalmusik
18:00 Uhr	Jüchen	Christvesper mit Instrumentalmusik und Chor
22:00 Uhr	Hochneukirch	Christnacht „Andacht nach dem Trubel“

25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr	Otzenrath	Andacht mit Keksen, Kaffee und Kakao
10:15 Uhr	Jüchen	Weihnachtsbild-Betrachtung und Abendmahl

26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

9:00 Uhr	Bedburdyck	Weihnachtsbild-Betrachtung mit Abendmahl
----------	------------	--

31.12. - Silvesterabend

17:00 Uhr	Hochneukirch	meditativer Gottesdienst
18:00 Uhr	Jüchen	Ökumenischer Gottesdienst, St. Jakobus

Oh Tannenbaum - Da haben wir die Bescherung!



Wikipedia weiß hierzu folgendes zu melden: „Ein Weihnachtsbaum, auch Christbaum (vor allem im oberdeutschen Sprachraum, im Rheinland häufig) oder Tannenbaum ist ein geschmückter Nadelbaum, der zur Weihnachtszeit in einem Gebäude oder im Freien aufgestellt wird. Traditionelle Aufstellorte sind Kirchen und Wohnungen. Als Baumschmuck dienen meist Lichterketten, Kerzen, Christbaumkugeln, Lametta, Engels- oder andere Figuren. Dieser Weihnachtsbrauch verbreitete sich im 19. Jahrhundert vom deutschsprachigen Raum aus über die ganze Welt.“

Mittlerweile sind wir ja auch schon bei Osterbäumen angekommen, aber das wäre eine andere Geschichte. Nun, auch zu Zeiten des großen Reformators Martin Luther und seiner Weggefährten gab es ihn schon. Im Grunde lassen sich die Ursprünge sogar bis in die Frühzeit nachvollziehen, als der Baum in Mysterienspielen seinen Auftritt als immergrüner Paradiesbaum hatte. Es war damals freilich keine Nordmantanne, soviel steht fest. Richtig Fahrt nahm

der Weihnachtsbaum dann ab dem 18. Jahrhundert auf. Johann Wolfgang von Goethe machte ihn quasi unsterblich, als er den jungen Werther beim Besuch der von ihm verehrten Lotte in paradiesisches Entzücken angesichts des „aufgeputzten Baumes“ geraten ließ. Wie Lotte darüber wohl dachte?

Heute sehen die Dinge manchmal ganz anders aus und der Baum wird Anlass für Streitigkeiten - nicht nur beim Kauf und anschließenden Schmücken. Wir leben ohnehin in einer Zeit, in der die Menschen einen Genuss zu empfinden scheinen, Dinge zu polarisieren. Das zeigt sich auch gerne dann, wenn es beispielsweise um christliche Feiertage und Gebräuche geht.

In vielen Kindertagesstätten kommt es zu Diskussionen und seltsamen Verrenkungen bei der Lösung des Problems, ob der Baum aufgestellt und geschmückt wird oder nicht. Die Personen mit ablehnender Haltung führen an, dass Religion und Staat gefälligst

zu trennen seien. Religiöse Bräuche werden zur reinen Privatsache und Märchen sollten grundsätzlich besser von den Eltern erzählt werden. Die Befürworter*innen sehen eher die Gefahr, dass Kindern auch die Freude an diesem Brauch genommen wird. Den Kindern wird ein gutes Stück Haltung und Orientierung (an den christlichen Werten) vorenthalten. Glücklicherweise zeigen sich manche Kitas aber auch sehr flexibel und gehen neben den christlichen Festen auch auf die Feste anderer Glaubensgemeinschaften ein. Es ist doch so: Erst wenn wir in unserem Leben Eindrücke sammeln, können wir die richtigen Fragen stellen.

Ich meine ja, dass die Leute, die christliche Bräuche so radikal ablehnen doch am besten ihrerseits die Inanspruchnahme der christlichen Feiertage und der damit verbundenen arbeitsfreien Zeit ablehnen sollten. Das wäre konsequent. Ich habe jedenfalls noch nicht davon gehört, dass die Feierfreudigen z.B. an Karfreitag erst brav zur Arbeit gehen wollen, um dann abends bei lauter Musik ihre Party im Club feiern.

Viel Spaß beim Baumschmücken wünscht

Patricia Heeck



Neu in unserer Kirchengemeinde



Liebe Gemeinde,

auf diesem Wege darf und möchte ich mich sehr gerne bei Ihnen allen vorstellen. Mein Name ist Sarah-Luise Kürsch, 25 Jahre alt und ich komme aus dem schönen kleinen Dorf Niederkrüchten.

Nachdem ich 2019 mein Freiwilliges Soziales Jahr in der evangelischen Kirchengemeinde Brüggen beendet habe, fing ich an, Kulturpädagogik zu studieren. Hierbei geht es nicht nur um Pädagogik, sondern vielmehr darum, Menschen dabei zu unterstützen, sich eigenständig und mit Hilfe kreativer Methoden, aktiv mit sich selbst und der eigenen Umwelt auseinander zu setzen.

Mir ist es ein großes Anliegen, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen, zu begleiten, ihnen zur Seite zu stehen und dabei helfen ihren Platz in der Weltgemeinschaft zu finden. Gleichzeitig liegt es mir am Herzen, dass eben diese Kinder und Jugendlichen gehört werden. Dass ihnen eine Stimme und die Möglichkeit gegeben wird, Dinge zu verändern, sich stark zu machen und Gottes Schöpfung zu ehren und zu bewahren.

In diesem Sinne freue ich mich sehr darauf, Sie alle kennenzulernen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, sowie in dieser Gemeinde arbeiten zu dürfen.

Sarah Kürsch

Nach längerer Suche ist es gelungen, die Stelle der Jugendleitung wieder zu besetzen. Als Presbyterium freuen wir uns, dass sich Sarah-Luise Kürsch für diesen wichtigen Aufgabenbereich als Fachkraft bei uns entschieden hat. Herzlich willkommen! Für ihren Dienst wünschen wir Gottes Segen sowie vielfältige Unterstützung, damit das Tun auch Freude und Erfüllung bringt.

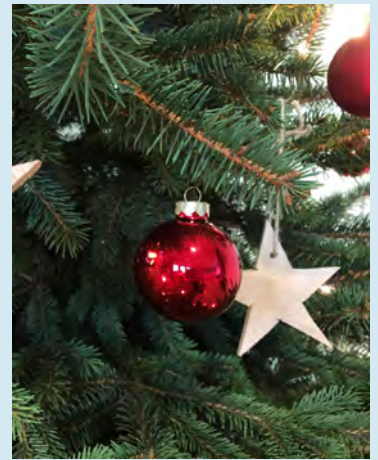
Monatsspruch DEZEMBER

Mach Dich auf, werde Licht, denn Dein Licht kommt
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.

Jesaja 60, 1

2024

Gottesdienst mal anders



Gottesdienste entfalten ihre Kraft - wenn Gott seinen Geist dazu gibt - durch feststehende Elemente wie Psalmen, Lieder, Texte und Auslegungen. Genauso können auch Variable berühren. Diese werden oft als dankbare Abwechslung und Bereicherung für den Glauben empfunden.

In der aktuellen Festzeit wollen wir die Gottesdienstgemeinde beschenken und neue Inspiration ermöglichen. Hier zwei Angebote in der Hofkirche Jüchen:

Am 4. Advent, 22.12.2024, findet ein **Musikalischer Gottesdienst** statt: Sologesang, Klavier- und Orgelmusik sowie Gemeindelieder werden uns klanglich bereichern.

Am Sonntag nach Weihnachten, 29.12.2024, erwartet uns ein **Meditativer Gottesdienst**: Der Akzent liegt dabei auf Biblischen Lesungen, Gebeten und Texten aus der Literatur.

Wer sich hierbei am Vortragen aktiv beteiligen möchte, möge es uns kurz ansagen. Vielen Dank.

Zu den beiden Gottesdiensten in neuer Form laden wir ganz herzlich ein!

Horst Porkolab

Für Gott und Gemeinde unterwegs

Tagein und tagaus sind viele unserer Gemeindeglieder ehren- oder hauptamtlich für unsere Gemeinde unterwegs. Ihnen möchten wir an dieser Stelle einmal Dank sagen für ihre Arbeit, ihr Mitdenken und ihren Einsatz und ihnen von Herzen zum Geburtstag gratulieren! Möge Gott alle Arbeit, die in seinem Namen und Auftrag geschieht, segnen und begleiten. In den kommenden beiden Monaten feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Geburtstag:

Dezember

04. Anja Schmitz
09. Ludmilla Zinn
13. Philipp Döring
14. Gerd Friedrich
16. Rufus Voges
17. Edith Sohns
18. Marco Morjan
29. Ulrike Hüsches

Januar

01. Stefan Albrecht
01. Jaqueline Hieronymus
03. Alina Panten
04. Elisabeth Hermann
06. Maria Kandlen
06. Katrin Schulz
08. Joachim Schuhfuß
13. Fiona Struwe
14. Alwina Miller

15. Edith Lück
15. Else Grünter
16. Patricia Heeck
21. Jan Wandrei
22. Timon Hilmer

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.



Weihnachtsmarkt 2024

Auch in diesem Jahr werden wir von unserer Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde mit einem Verkaufsstand auf dem Jüchener Weihnachtsmarkt teilnehmen. Wie die letzten Jahre bieten wir selbst gebastelte Deko- und Gebrauchsartikel, hausgemachte Marmeladen, Liköre, Plätzchen, selbst

gestrickte Wollsocken und verschiedene andere Artikel an. Der Verkaufsstand wird wie immer von mehreren Gemeindegliedern betreut. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch! Wir haben sicherlich für jeden etwas im Angebot!

Der Stiftungsrat



Advents- warten

Es ist das ganze Leben
für den, der Jesus kennt,
ein stetes, stilles Warten
auf seligen Advent.

Er kommt, heißt unser Glaube,
er kommt, heißt unser Trost,
wir hoffen in der Stille
und wenn das Wetter tost.

Wir schauen auf im Kampfe,
wir seufzen oft im Dienst:
Ach, dass du kämst, Herr, Jesu,
ach, dass du bald erschienst!

Hedwig
von Redern





Reinschnuppern

Es ist so weit, das jährliche Konfirpraktikum beginnt. Jedes Jahr im Herbst können die Konfirmandinnen und Konfirmanden in verschiedene Gemeindekreise reinschnuppern. Ziel dieser Aktion ist es, ihnen, neben dem Unterricht, auch das Leben der Ortskirchengemeinde etwas näher zu bringen, damit sie entscheiden können, wo sie eventuell später mal mitarbeiten möchten. Der ganze Jahrgang ist gehalten, zwei verschiedene Kreise zu besuchen. Zur Auswahl stehen zum Beispiel Kindertreff, Plaudercafé oder Frauenhilfe. Zudem sollen die Konfirmanden auch noch eine mitarbeitende Person der Kirchengemeinde

interviewen, um mehr über den Alltag in einer Gemeinde und über die Tätigkeiten zu erfahren. Nach jeder besuchten Veranstaltung werden die Erkenntnisse in einem Auswertungsbogen schriftlich festgehalten. Ganz wichtig: Es geht im Grunde genommen darum, Kirche als einen Raum kennen zu lernen, an dem Gemeinschaft gepflegt, christlicher Glaube eingeübt und vertieft wird. Und Leuten zu begegnen, die sich aktiv einbringen und zu ihrem Glauben stehen. Vielen Dank für die interessanten Einblicke!

Jule Haak & Paula Dicken

Einmal Danke sagen

Weitere sechs spannende und abwechslungsreiche Ausgaben unserer Gemeindezeitung liegen hinter uns und damit auch ein weiteres Jahr „gemeinsamer“ Redaktionsarbeit. Unsere Kirchenzeitung hat sich weiterentwickelt und ist moderner geworden. Durch zahlreiche bildliche und textliche Beiträge wird die Gemeindezeitung zu dem was Sie später in den Händen halten. Wir sind dankbar für alle Arten von Unterstützung an Beiträgen, Inhalten, Bildern und Ihren aufmerksamen Anmerkungen und Hinweisen zur Verbesserung. Wir hoffen Ihnen hat dieser Wandel gefallen und Sie sind mit den Inhalten zufrieden. 3.000 Exemplare erreichen durch unsere fleißigen ehrenamtlichen Verteiler und Verteilerinnen zu jeder Ausgabe Ihre Haushalte. Ein unverzichtbarer Beitrag für den wir uns ganz herzlich bedanken!

Damit wir Ihnen all das aus der Mitte und dem Leben unserer Gemeinde auch weiterhin „druckfrisch“ nach Hause bringen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir sind werbefrei und wollen dies auch bleiben. Daher freuen wir uns, wenn Sie für die

Druckkosten eine Spende überweisen an die

Evangelische Kirchengemeinde Jüchen
Verwendungszweck „Gemeindezeitung“
KD-Bank Duisburg
DE87 3506 0190 1088 3490 12

Das Presbyterium und das Redaktionsteam danken Ihnen und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Monatsspruch JANUAR

Jesus Christus spricht: „Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.“

Lukas 6, 27-28

2025

Gottesdienste



Datum	Hinweis	Ort	Uhrzeit	Predigt
Sa 30.11.2024		Otzenrath	18:00	H. Porkolab
So 01.12.2024	Frauenkreis KiK	Bedburdyck	09:00	H. Porkolab & Team
	KiK KidsGo	Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 08.12.2024	KiK	Hochneukirch	10:00	I. Busch
		Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 15.12.2024	KiK	Bedburdyck	09:00	H. Porkolab
	AmW	Otzenrath	10:00	M. Mostert
	KiK	Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 22.12.2024	AmW KiK	Hochneukirch	10:00	M. Mostert
	Musikalischer Gottesdienst	Jüchen	10:15	H. Porkolab & Team
So 29.12.2024		Otzenrath	10:00	M. Mostert
	Meditativer Gottesdienst	Jüchen	10:15	H. Porkolab & Team
Di 31.12.2024	Meditativer Gottesdienst	Hochneukirch	17:00	I. Busch
	Ökumenischer Gottesdienst, KiCh	St. Jakobus Jüchen	18:00	U. Clancett/H. Porkolab
Mi 01.01.2025	Zentralgottesdienst zur Jahreslosung KiK	Jüchen	15:00	H. Porkolab
Sa 04.01.2025		Otzenrath	18:00	H. Porkolab
So 05.01.2025	KiK	Bedburdyck	09:00	H. Porkolab
	AmS KiK KidsGo	Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 12.01.2025	AmS	Hochneukirch	10:00	I. Busch
		Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 19.01.2025	AmS KiK	Bedburdyck	09:00	H. Porkolab
	AmS KiK	Otzenrath	10:00	M. Mostert
	KiK	Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 26.01.2025	KiK	Hochneukirch	10:00	I. Busch
		Jüchen	10:15	H. Porkolab
Sa 01.02.2025		Otzenrath	18:00	H. Porkolab
So 02.02.2025	KiK	Bedburdyck	09:00	H. Porkolab
	AmW KiK KidsGo	Jüchen	10:15	H. Porkolab

* Legende

AmS	= Abendmahl mit Saft
AmW	= Abendmahl mit Wein
FamG	= Familiengottesdienst
KiCh	= Kirchenchor
KidsGo	= Kindergottesdienst
KiK	= Kirchenkaffee/Andacht mit Kaffee/Kakao u. Keksen
KrG	= Krabbelgottesdienst
Solo	= Instrumental- oder Liedbeitrag
VA	= Vorabend

Inklusiv-Gottesdienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat,
um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche
Hochneukirch oder auf der Terrasse der
Lebenshilfe „Villa Schmölderpark“

Der nächste Termin:
19. Dezember 2024
16. Januar 2025



Kollekten

Kollektendatum	Feiertag	Verwendungszweck
30.11./01.12.2024	1. Advent	1. Bedürftige der Gemeinde* 2. Ev. Frauenhilfe im Rheinland
08.12.2024	2. Advent	1. Konfirmandenarbeit* 2. Ev. Bibelwerk im Rheinland
15.12.2024	3. Advent	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Binnenschiffer- und Seemannsmission
22.12.2024	4. Advent	1. Kindergottesdienst* 2. bedürftige und verfolgte Christen weltweit/GAW
24.12.2024	Heiligabend	Brot für die Welt
25.12.2024	1. Weihnachtstag	1. Caritas Baby Hospital Bethlehem 2. Unterstützung der Christen im heiligen Land
26.12.2024	2. Weihnachtstag	1. Caritas BabyHospital Bethlehem 2. Erhaltung von Kirchengebäuden
29.12.2024	1. So. n. Weihnachten	1. Unterstützung Familie Zola, Kongo 2. Anliegen des Kirchenkreises
31.12.2024	Altjahrsabend	1. Unterstützung der Christen im heiligen Land 2. Verbreitung des Evangeliums, VEM
01.01.2025	Neujahr	1. Stiftung der Kirchengemeinde* 2. Partnergemeinde Schäßburg
05.01.2025	2. So. n. Weihnachten	1. Bedürftige der Gemeinde* 2. Kinderarbeit verhindern, Ghana
12.01.2025	1. So. n. Epiphanias	1. Konfirmandenarbeit* 2. Hephata Mönchengladbach
19.01.2025	2. So. n. Epiphanias	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM 2. Ökumenische Aufgaben der EKD
26.01.2025	3. So. n. Epiphanias	1. Kindergottesdienst* 2. Gute Nachricht für Grenzdörfer in Armenien
01./02.02.2025	L. So. n. Epiphanias	1. Bedürftige der Gemeinde* 2. Stiftung der Kirchengemeinde*

* für die eigene Gemeinde, die andere Kollekte ist für landeskirchliche Zwecke bestimmt.

Die Opferstockspende in Jüchen ist eingeplant für die Diasporagemeinde Schäßburg/Siebenbürgen, an kirchlichen Hochfesten für bedürftige Gemeindeglieder.

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

1. Thessalonicher 5, 21

Märchen und Musik

Rückblick auf einen gelungenen Abend



Märchen & Musik – es drehte sich alles um die Liebe. Günter Huhn, Patricia Heeck und Jürgen Küster hatten ihren rund dreißig Zuhörern am 12. Oktober eine tolle Darbietung geboten und wie in der Ankündigung versprochen, das Publikum verzaubert.

Zum Thema „Liebe“ erzählte Günter spannende Märchen aus verschiedenen Ländern auf wundervolle Weise und wer ihn kennt, weiß wie gebannt man ihm zuhört. Getoppt wurde die Darbietung durch solistische Einlagen von Patricia. Sie sang mit ihrer tollen Stimme wundervolle Lieder. Begleitet wurde das Alles von Jürgen, einem sehr einfühlsamen Meister der Tasten. Was wurde präsentiert?

Hier das Programm im Überblick:

Musik aus Humperdings „Hänsel und Gretel“

Die Gänsemagd: (Mutterliebe)

Franz Schubert: Geist der Liebe

Die sieben Raben: (Geschwisterliebe)

Friedrich Silcher: Ännchen von Tharau

Aluel und ihr liebevoller Vater: (Vaterliebe), Sudan

Dmitri Bortnjanski: Ich bete an die Macht der Liebe

Der Jäger und die Prinzessin: (Liebesglück, das vom Himmel fällt), Bali

Franz Schubert: Lachen und Weinen

Simson und Dalila: (Verratene Liebe), Israel

Scarborough Fair

Der schöne Fischer und der fliegende Fisch: (Wahre Liebe höret nimmer auf), Türkei

Franz Schubert: Alte Liebe rostet nicht

Die kluge Bauerntochter: (Klugheit und Liebe)

Friedrich Silcher: Heimliche Liebe

Zugabe: Jorinde und Joringel: (Romantische Liebe)

Friedrich Silcher: Liebe um Liebe.

Danke für den wunderbaren musikalisch - märchenhaften Abend!

Ute Wimmers – Verhoeven



FROHE
weihnachten

Treffpunkt Gemeinde

Kinder und Jugendliche

Krabbelkinder (½ bis 3 Jahre)

Krabbelgruppe im Gemeindehaus Jüchen
dienstags, 10:00 - 11:30 Uhr
Kontakt: Daniel Schollän, Tel. 0177 6531088
Lara Schlünder, Tel. 0176 21718202

Kinderkirche mit Lotta

in der Evangelischen Kirche Otzenrath, Hofstraße 60
jeden 2. Mittwoch im Monat, 16:15 Uhr: .

Spielgruppe Kirchenmäuse (0 - 3 Jahre)

im Evangelischen Gemeindehaus Otzenrath, Hofstraße 60
mittwochs, 9:30 - 11:00 Uhr

Kinder bis 12 Jahre

Kindergottesdienste (2 - 11 Jahre)

In Jüchen jeden 1. Sonntag im Monat, um 10:15 Uhr.
In Bedburdyck: nach Absprache
In Hochneukirch: nächster Kinderbibeltag im Februar

Kindertreff im Gemeindehaus Jüchen (6 - 11 Jahre)

mittwochs, 15:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: Evelyn Schnarr

Kindertreff im Gemeindehaus Otzenrath (6 - 11 Jahre)

montags, 15:00 - 18:00 Uhr + mittwochs, 15:00 - 18:00 Uhr
Leitung: N.N.

Kindertreff im Gemeindehaus Bedburdyck (6 - 11 Jahre)

dienstags, 15:00 - 18:00 Uhr
Leitung: Fahrenja Struwe

Jugendtreffs (ab 12 Jahre)

Gemeindehaus Jüchen

donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr
Leitung: Sarah Kürsch, 0157-71244636

Jugendmitarbeitende

Teamtreffen einmal im Monat an wechselnden Tagen.

Für Erwachsene

Frauenfrühstück

nach Vereinbarung, samstags, 9:30 Uhr
Nächster Termin: 22.02.2025
Kontakt: Hanna Liefländer, Tel. 02165 7838

Für Erwachsene

Frauenkreis

Gemeindehaus Bedburdyck

mittwochs, 15:00 Uhr
11.12.2024: Adventsfeier in Bedburdyck
15.01.2025: Jahresplanung 2025
Kontakt: Käthi Hemann, Tel. 02181 490111

Frauenhilfe

Gemeindehaus Jüchen

mittwochs, 15:00 Uhr
11.12.2024: Adventsfeier in Bedburdyck
08.01.2025: Jahresplanung 2025
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Gemeindehaus Otzenrath

jeden 3. Mittwoch im Monat:
18.12.2024 und 15.01.2025 jeweils 15.00 Uhr

Gemeindestammtisch mittendrin

Gemeindehaus Jüchen
freitags, 20:00 Uhr
Dezember: Thema offen
31.01.2025 : Jahresplanung 2025
Kontakt: Michael Nolte, Tel. 02165 7572

Männerkreis

Gemeindehaus Jüchen

Dezember: Thema offen
Januar: Frühstück und Jahresplanung 2025
Kontakt: Joachim Schuhfuß, Tel. 02181 40617

Bibel(gesprächs)kreis

Gemeindehaus Jüchen

dienstags, 10:00 Uhr
03.12.2024: 2. Buch Mose
07.01.2025: 2. Buch Mose
Kontakt: Dr. Angelika Merschenz-Quack, Tel. 0172 6012711

Gemeindehaus Hochneukirch

jeden 3. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr
Nächste Termine: 17.12.2024 und 21.01.2025

Entspannungs- und Wirbelsäulengymnastik

Gemeindehaus Jüchen

mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr und 10:00 - 11:00 Uhr
Kontakt: Frau Lohmann-Hein, Tel. 02164 377049

Gemeindezentrum Hochneukirch

montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Treffpunkt Gemeinde

Sport für Senioren

Ev. Seniorenwohnungen Otzenrath

Das Sportangebot startet voraussichtlich bald wieder. Bitte erfragen sie die Termine unter 0173 7212263

Plaudercafé

Gemeindehaus Jüchen
dienstags, 15.00 Uhr
Dezember: 10.12.2024
Januar: 07.01.2025 + 21.01.2025
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Otzenrather Kaffeestube

Gemeindezentrum Otzenrath
donnerstags, 14.30 Uhr
Nächste Termine: 05.12.2024 + 09.01.2025

Für alle Interessierten

Kinder- und Jugendbücherei

Gemeindehaus Jüchen
Öffnungszeiten: mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr

Evangelische öffentliche Bücherei

Gemeindezentrum Otzenrath
Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat,
von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Zusätzlich kann die Bücherei für Gruppen und Familien flexibel geöffnet werden. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin unter Tel. 02165 170249.

Büchertauschbörse im Gemeindezentrum Otzenrath

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Handarbeitskreis Hochneukirch

dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Canasta-Gruppe Hochneukirch

Jeden 2. und 4. Montag im Monat

Kirchenchor Jüchen

Gemeindehaus Jüchen
donnerstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Rufus Voges, 02051 9488960

Für Mitarbeitende

Kindergottesdienst-Helferkreis

Gemeindehaus Jüchen oder Bedburdyck
Kontakt: Horst Porkolab, Tel. 02165 7011
Termine nach Vereinbarung.

Mitarbeitendenkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19:30 Uhr
nach Vereinbarung
Kontakt: Horst Porkolab, Tel. 02165 7011

Besuchsdienstkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19:00 Uhr
nächster Termin: 27.01.2025
Kontakt: Horst Porkolab, Tel. 02165 7011

Kinder- und Jugendtreffs - aktuelle Zeiten

Unsere Kinder- und Jugendtreffs sind wieder gestartet und wir freuen uns auf euren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir erheben lediglich vor Ort ein paar Kontaktdaten.

Unsere Treffs für Kinder im Grundschulalter

Jüchen

Markt 33
mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Otzenrath

Hofstr. 60
mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Unsere Treffs für Jugendliche

Jüchen

Markt 33
donnerstags, 18.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Hinweise auch unter
www.ev-kirche-juechen.ekir.de

Dezember

1. Elena Dozenko, 71, Hochneukirch
1. Niklas Strecker, 20, Hochneukirch
2. Hannah Bergmann, 20, Aldenhoven
2. Wolfgang Coumans, 40, Hochneukirch
2. Hartmut Fehrholz, 85, Hochneukirch
2. Christel Müller, 87, Hochneukirch
2. Johanna Wandrei, 85, Hochneukirch
3. Hans-Jürgen Kießling, 87, Gubberath
3. Valentina Legler, 71, Hochneukirch
3. Anna Liwinski, 78, Hochneukirch
3. Natascha Reimann, 40, Jüchen
4. Reinhold Conrad, 77, Gierath
5. Norbert Frentzen, 71, Otzenrath
5. Inge Zitzen, 76, Jüchen
6. Lothar Hentschel, 89, Gierath
6. Margrit Jakobs, 83, Hochneukirch
6. Gisela Rogel, 70, Hochneukirch
6. Edeltraud Schwanz, 89, Bedburdyck
7. Michael Baumann, 73, Aldenhoven
7. Ingeburg Happ, 72, Jüchen
7. Monika Langen, 70, Hochneukirch
8. Dietmar Bonfico, 77, Jüchen
8. Helmut Finken, 72, Spenrath
8. Renate Lenarz, 77, Otzenrath
8. Renate Pramschüfer, 83, Hochneukirch
9. Ute Thives, 83, Jüchen
9. Ludmilla Zinn, 50, Jüchen
12. Jakob Igel, 60, Priesterath
12. Ellen Lindenbeck, 91, Bedburdyck
12. Erika Rüsberg, 88, Jüchen
12. Sandy Sablonski, 40, Aldenhoven
13. Leni Pracht, 10, Gierath
14. Gabriele Ceglarek, 50, Otzenrath
14. Helmut Passoth, 71, Bedburdyck
14. Renate Quack, 84, Hochneukirch
15. Hartwig Möller, 74, Hochneukirch
15. Nelli Schumacher, 70, Hochneukirch
16. Gabriele Coumans, 73, Hochneukirch
16. Marlene Kluth, 10, Stessen
17. Helmut Klebula, 81, Otzenrath
17. Nadine Meurers, 40, Gierath
17. Wilma Rosenke, 73, Hochneukirch
17. Hella Schultze, 10, Holz
17. Edith Sohns, 70, Otzenrath
17. Hermann Sohns, 70, Otzenrath
18. Erwin Brilatus, 94, Jüchen
18. Isabell Kunze, 40, Gierath
18. Horst Stiewe, 60, Jüchen
19. Klaus Hethke, 74, Hochneukirch
19. Sandra Koglin, 60, Rath
21. Hannelore Kühn, 88, Bedburdyck
21. Alexander Steinmüller, 75, Holz
22. Hildegard Frentzen, 70, Otzenrath
22. Valentina Kolke, 74, Priesterath

22. Elke Pontow, 60, Aldenhoven
22. Hendrik Will, 30, Jüchen
23. Irina Krekker, 40, Hochneukirch
23. Dagmara Lamka, 85, Hochneukirch
23. Erna Nolden, 88, Jüchen
23. Heinz-Peter Stephany, 73, Holz
24. Elvira Kandlen, 76, Hochneukirch
24. Gertrud Meißler, 84, Bedburdyck
24. Gerhard Peitmann, 85, Bedburdyck
25. Dieter Jahnke, 72, Jüchen
25. Hannah Staschok, 10, Otzenrath
27. Christa Antweiler, 78, Jüchen
27. Jürgen Meusener, 50, Jüchen
27. Elfriede Müllers, 88, Hackhausen
28. Else Ohrens, 90, Hochneukirch
29. Erika Drechsler, 60, Otzenrath
30. Pascal Kubenka, 40, Otzenrath
30. Dominik Schmidt, 20, Priesterath
30. Annemarie Schmiedchen, 71, Hackhausen
30. Patrick Steuermann, 40, Jüchen
31. Peter Bartsch, 80, Jüchen
31. Monika Całkowska, 40, Hochneukirch
31. Günter Damerau, 85, Jüchen
31. Dieter Häusler, 85, Hochneukirch
31. Helga Lenzen, 81, Damm
31. Anton Sobol, 40, Jüchen
31. Julia Spiegel, 10, Jüchen

Januar

1. Klaus Kreft, 79, Otzenrath
1. Lidia Sawtschuk, 60, Holz
1. Wilfried Scheiffarth, 77, Jüchen
2. Brunhilde Kürliß, 75, Otzenrath
2. Elwira Röhrig, 75, Hochneukirch
2. Michael Scharfhausen, 40, Hochneukirch
3. Renate Bosek, 80, Stessen
3. Karin Fisch-Liebholtz, 72, Stessen
3. Hans-Joachim Rietz, 78, Jüchen
3. Margot Seidel, 71, Bedburdyck
4. Elisabeth Hermann, 76, Gubberath
4. Hannah Otto, 20, Hochneukirch
4. Nora Sonnenberg, 10, Aldenhoven
4. Janne Sonnenberg, 10, Aldenhoven
4. Margit Theißen, 81, Hochneukirch
5. Andrea Förster, 50, Gierath
5. Frank Griechen, 60, Hochneukirch
5. Ralf Hetzel, 60, Jüchen
5. Karin Isenberg, 80, Aldenhoven
5. Gabriele Majewski, 73, Bedburdyck
5. Frank Schober, 76, Jüchen
6. Jürgen Loobes, 73, Otzenrath
7. Edeltraud Hüvel, 87, Jüchen
8. Renate Hassel, 90, Jüchen
8. Olaf Lambert, 40, Aldenhoven
8. Joachim Schuhfuß, 83, Gierath

Herzlichen Glückwunsch!

9. Sonnja Könnecke, 90, Jüchen
9. Pia Mausberg, 20, Rath
9. Charlotte Strelow, 84, Bedburdyck
10. Irmgard Kempka, 75, Hochneukirch
10. Hans Ziert, 75, Otzenrath
12. Gudrun Baltes, 70, Jüchen
12. Edith Cremers-Pesch, 75, Jüchen
12. Renate Kilzer, 73, Gierath
12. Hildegard Peschke, 85, Hochneukirch
13. Silvi Schnitzler, 75, Gierath
13. Kai Stephan, 30, Gierath
13. Fiona Struwe, 20, Bedburdyck
14. Emma Elsenbroich, 95, Jüchen
15. Lilli Eremenko, 73, Otzenrath
15. Else Grünter, 77, Otzenrath
15. Edith Lück, 77, Bedburdyck
15. Dominik Pattberg, 30, Gierath
16. Ursula Becker, 94, Gierath
16. Patricia Heeck, 60, Glehn
16. Irmgrit Kassler, 82, Gierath
16. Lea Murawski, 20, Hochneukirch
17. Friedrich Brill, 78, Hochneukirch
17. Heinz Brossog, 91, Gierath
18. Viktor Baumgart, 50, Hochneukirch
18. Theodor Wandrei, 89, Hochneukirch
19. Bernhard Haas, 80, Jüchen
19. Inge Hofer, 81, Bedburdyck
19. Friedhelm Kamphausen, 70, Gierath

20. Manfred Fenner, 77, Jüchen
20. Melina-Maria Hoyer, 30, Hackhausen
20. Sarah Schmitt, 40, Bedburdyck
21. Ursula Baumann, 74, Jüchen
21. Peter Kapherr, 60, Hochneukirch
21. Karin Ludwig-Hütten, 80, Aldenhoven
22. Jakob Del, 60, Otzenrath
22. Siegfried Mechler, 71, Hochneukirch
23. Emma Stiefel, 95, Hochneukirch
24. Klaus Medenbach, 84, Jüchen
24. Frieda Miller, 77, Bedburdyck
25. Rolf Haake, 81, Bedburdyck
25. Hermine von Kummer, 77, Bedburdyck
26. Ingeborg Hustemeier, 76, Hochneukirch
26. Maria Kinstler, 74, Jüchen
26. Renate Kremer, 87, Bedburdyck
26. Ursel Witte, 78, Gierath
27. Manfred Burk, 70, Bedburdyck
27. Nils Ceglarek, 20, Otzenrath
27. Elfriede Kornblum, 92, Gierath
28. Hannelore Kunz, 94, Hochneukirch
29. Bärbel Belz, 77, Hochneukirch
29. Wilhelm Wagner, 84, Stessen
30. Erika Heinrichs, 80, Damm
30. Karin Tauscher, 60, Gierath
31. Nadine Kremer, 40, Hochneukirch
31. Gerda Kummerow, 87, Bedburdyck

Bis zum 70. Lebensjahr sind alle „runden“ Geburtstage aufgeführt, ab dem 70. Lebensjahr jeder einzelne Geburtstag. Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen sollten, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Freud und Leid

Getauft wurden:

Katharina Nicolai, Otzenrath
Lars Schulz, Gierath
Marlon Breuer, Hochneukirch
Kilian Dellwisch, Hochneukirch
Leonard Schopphoven,
Hochneukirch
Paula Schmidt, Gierath
Leo Weimann, Jüchen
Xenia Bohlmann, Hochneukirch

*Gott segne die Getauften und
bewahre sie auf dem Lebensweg.*



Bestattet wurden:

Heike Trippelsdorf, 58,
Otzenrath
Emilia Schläjger, geb. Ott, 88,
Grevenbroich
Margot Weckop, geb. Mahnke, 87,
Hochneukirch
Rosemarie Pferdmenes, geb. Patt,
Otzenrath

*Gott schenke den Verstorbenen die
ewige Ruhe und tröste die
Angehörigen durch sein Wort.*

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Pfarrer



Horst Porkolab
Pfarrer
Markt 29, Jüchen
Tel. 02165 7011
Mail: horst.porkolab@ekir.de

Presbyterium



Horst Porkolab
Vorsitzender
Mail: horst.porkolab@ekir.de



Jacqueline Hieronymus
Stellv. Vorsitzende
Mail: jacqueline.hieronymus@ekir.de



Dr. Klaus Opitz
Kirchmeister
Mail: klaus.opitz@ekir.de



Frédéric Müller
stellv. Kirchmeister
Mail: frederic.mueller@ekir.de

Gemeindebüros



Karin Schlösser
Gemeindebüro Jüchen, Markt 33,
Tel. 02165 7001, Mail: juechen@ekir.de
Gemeindebüro Otzenrath-Hochneukirch, Hofstraße 60,
Tel. 02165 170249, Mail: juechen@ekir.de

montags, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
dienstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
mittwochs, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
donnerstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Küsterinnen



Claudia Huber
Küsterin in Otzenrath/Hochneukirch
Tel. 0176 47067641
Mail: claudia.huber@ekir.de



Irina Schmidt
Küsterin in Jüchen
Tel. 0163 9225092
Mail: irina.schmidt@ekir.de



Rebecca Vennen
Küsterin in Bedburdyck
Tel. 0173 7490428
Mail: rebecca.vennen@ekir.de



Claudia Huber
Mitarbeitendenpresbyterin
Mail: claudia.huber@ekir.de



Marcel Mostert
Mitarbeitendenpresbyter
Mail: marcel.mostert@ekir.de



Justin Krönauer
Mail: justin.kroenauer@ekir.de

Kirchen und Gemeindehäuser

Hofkirche und Gemeindehaus Jüchen
Markt 33, 41363 Jüchen

Gemeindehaus Bedburdyck
Gierather Straße 31, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Hochneukirch
Bahnhofstraße 48, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Otzenrath
Hofstraße 60, 41363 Jüchen



Dr. Leontine von Kulmiz
Mail: leontine.von_kulmiz@ekir.de



Dr. Angelika Merschenz-Quack
Mail: angelika.merschenz-quack@ekir.de



Thorsten Meschter
Mail: tmeschter@gmx



Marco Morjan
Mail: marco.morjan@ekir.de

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Weitere Mitarbeitende



Inès Busch
Pastorin
Mail: ines.busch@ekir.de



Ricarda Sandig
Organistin
Mail: ricarda.sandig@ekir.de



Rufus Voges
Organist/Chorleiter
Mail: rufusvoges@arcor.de



Sarah-Loise Kürsch
Jugendleiterin
Tel. 0157-71244636
Mail: jugend.juechen@ekir.de



Marcel Mostert
IT-Sachbearbeiter
Mail: marcel.mostert@ekir.de



Norbert Dierkes
Friedhofsverwalter
Tel.: 02165 8714474
Mail: norbert.dierkes@ekir.de
Im Gemeindebüro in Jüchen für Sie da:
mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr und
donnerstags 13.00 bis 14.00 Uhr



Daniela Jansen
Seniorenberaterin
Kirchhofweg 2, Jüchen-Otzenrath
Tel. 02165 872149
Fax 02165 872292
Mail: daniela.jansen@ekir.de
montags 9.00 bis 11.00 Uhr

Bankverbindung

KD-Bank Dortmund
IBAN: DE87 3506 0190 1088 3490 12

Gemeindebüros

Jüchen und Otzenrath
Markt 33, Jüchen
Tel. 02165 7001/Fax 5135
juechen@ekir.de

Hochneukirch
Hofstraße 60, Jüchen
Tel. 02165 170249
otzenrath-hochneukirch@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Di, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mi, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Do, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Jüchen

Sparkasse Neuss
Stichwort „Stiftung“
IBAN: DE49 3055 0000 0093 3391 58

Redaktion

Markt 33
41363 Jüchen
Mail: redaktion.kirchengemeinde-juechen@ekir.de
V.i.s.d.P.: Horst Porkolab

Redaktionsteam: Irmgard Coenen, Patricia Heeck, Claudia Huber, Marcel Mostert, Frédéric Müller, Rolf Schlösser, Horst Porkolab, Gudrun Secker, Leontine von Kulmiz, Helena Leisewitz

Erscheinungsweise

Die Gemeindezeitung „GEMEINSAM“ erscheint zweimonatlich. Die kostenlose Verteilung in die evangelischen Haushalte erfolgt in Aldenhoven, Bedburdyck, Damm, Gierath, Gubberath, Hackhausen, Herberath, Hochneukirch, Holz, Jägerhof, Jüchen, Nikolauskloster, Otzenrath, Priesterath, Rath, Schloss Dyck, Spenrath, Stessen, Stolzenberg und Wallrath.

Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen

Druckerei und Auflage:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 3.000 Stück

Termine für die nächste Ausgabe

Nächste Sitzung: Donnerstag, 12.12.2024, 19:30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 27.12.2024

Internet und Social Media

www.ev-kirche-juechen.ekir.de

www.kirche-otzenrath-hochneukirch.de

www.facebook.com/kircheotzenrathhochneukirch/

Abbildungen in dieser Ausgabe:

Karin und Rolf Schlösser, Horst Porkolab, Inès Busch, Birgit Erke, Horst Porkolab, Ute Wimmers-Verhoeven

Sonstige Quellen:

Es wird Text- und Bildmaterial des Magazins des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH genutzt.

Weitere Kontakte

Beratung

Erziehungs- und Familienfragen
Hauptstelle Grevenbroich
Tel. 02181 3240

Regionalstelle Jüchen
Tel. 02165 912885

Diakonie-Pflegestation

Markt 9, 41363 Jüchen
Tel. 02165 911-229

TelefonSeelsorge® - kostenlos

0800 1110111 oder
0800 1110222

Seite 2	Angedacht
Seite 3	Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten
Seite 4+5	Oh Tannenbaum - Da haben wir die Bescherung!
Seite 6	Neu in unserer Kirchengemeinde
Seite 7	Gottesdienst mal anders Für Gott und Gemeinde unterwegs
Seite 8	Weihnachtsmarkt 2024
Seite 9	Reinschnuppern Einmal Danke sagen
Seite 10+11	Gottesdienste und Kollekten
Seite 12	Märchen und Musik - Rückblick
Seite 14+15	Treffpunkt Gemeinde
Seite 16+17	Geburtstage · Freud und Leid
Seite 18-20	Ansprechpersonen und Kontakte



Radio, Luftballon, Lampe, Handy, Satellitenschüssel